

Morgenglanz der Ewigkeit

eg 450 (Ö)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Mor - gen - glanz der E - wig - keit, Licht vom un - er - schaff - nen Lich - te
schick uns die - se Mor - gen - zeit dei - ne Strah - len zu Ge - sich - te

S.

A.

T.

B.

und ver - treib durch dei - ne Macht Uns - re Nacht.

2. Deiner Güte Morgentau / fall auf unser matt Gewissen;
laß die dürre Lebens-Au / lauter süßen Trost genießen
und erquick uns, deine Schar, / immerdar.

3. Gib, daß deiner Liebe Glut / unsre kalten Werke töte,
und erweck uns Herz und Mut / bei entstandner Morgenröte,
daß wir, eh wir gar vergehn, / recht aufstehn.

4. Ach du Aufgang aus der Höh, / gib, daß aich am Jüngsten Tage
unser Leib verklärt ersteh / und, entfernt von aller Plage,
sich auf jener Freudenbahn / freuen kann.

5. Leucht uns selbst in jener Welt, / du verklärte Gnadensonne;
führ uns durch das Tränenfeld / in das Land der süßen Wonne,
da die Lust, die uns erhöht, / nie vergeht.